



Alle Jahre wieder gibt es zum Start in die Saison eine AIXtour. Da sich die Gegend um Aachen (AIX) nicht mehr so gut eignet, um Touren durchzuführen, geht es nun etwas weiter weg.



Der diesjährige Start der Tour war Lahnstein bei Koblenz auf den Maximilians-Brauwiesen. Hier konnte sich noch Jeder stärken, bevor es dann fast pünktlich um 12:45 Uhr losging. Die Teilnehmerzahl war auf 15 Zettis begrenzt, die dann auch vollzählig bei schönstem Wetter auf Tour gingen. Die Strecke führte uns nach Bad Ems, von wo es dann auf sehr schönen, engen und einsamen Straßen nach Montabaur ging. Der Verkehr war auf diesen

Straßen vernachlässigbar. Also herrlichstes Zetti-Cruisen. In Montabaur haben wir dann noch einen lieben Zetti-Kollegen eingesammelt. Somit waren wir dann komplett und es ging zu unserem Zwischenziel, der Hachenburger Brauerei. Na ja, nicht zum Trinken, sondern um an einer Führung teilzunehmen. Die kann man empfehlen, wenn man in der Nähe ist und ein wenig Zeit übrig hat.





Ja, ja, unsere Beifahrer....

Nach der Führung ging es dann weiter bis ins Bergische. Wir umrundeten Waldbröl, um dann unser Hotel in Eitorf anzusteuern, welches wir nach 186 km erreichten. Es ist nicht so einfach, in diesen doch so idyllischen Landschaften Hotels mit ausreichender Zimmeranzahl und Parkmöglichkeiten zu finden. Nach dem Eintreffen im Hotel und der Zimmer-Einteilung konnten dann die Benzingespräche und Planungen, was man so alles in der Saison vorhat, beginnen.



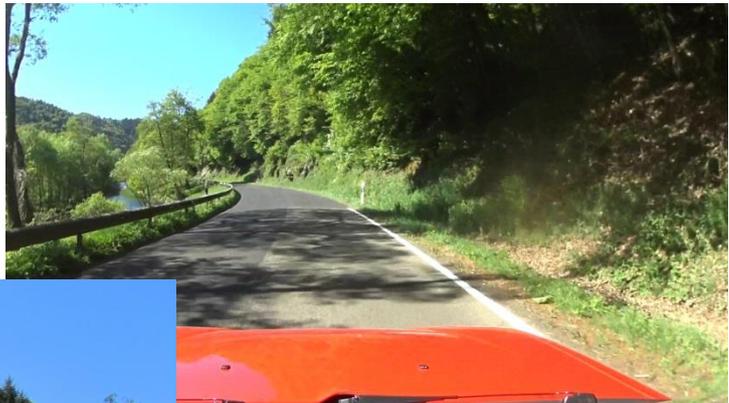
Der Service und das Essen waren gut. Nach dem Essen konnten wir uns in den Gastraum zurückziehen, um so einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Das Hotel Schützenhof würde ich jederzeit wieder ansteuern

Für den nächsten Tag standen nochmal 128 km auf dem Navi. Die Sonntagstour war so angelegt, dass wir diese bis zum Mittag locker schaffen konnten. Es ging auf Nebenstraßen über Neustadt an der Wied bis fast nach Neuwied.



Es blieb noch genügend Zeit, um unterwegs eine Pause an der Wied einzulegen.



Nach einiger Zeit musste ich dann doch zum Aufbruch auffordern, damit wir pünktlich zum Mittagessen kamen. Die Strecke war herrlich. Das Restaurant hatte Marco organisiert, der mir bei dieser Tour sehr geholfen hat. Hier auch noch

mal meinen herzlichsten Dank an Marco.

Das Essen war vorbestellt und wurde zügig an uns ausgegeben. Hier würde ich auch jederzeit wieder hingehen, es war sehr gut.

Nach dem Essen ging es dann für alle heim und die Saison war für uns Zetti-Fahrer eröffnet.



Autor: Bernd

Bilder :Tour Teilnehmer